

## Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie hfnh

Die **Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie hfnv** bietet vier **kantonal anerkannte Studiengänge im Bereich Alternativ- und Komplementärmedizin** an. Die Bildungsgänge werden auf Stufe Höherer Fachschule geführt. Sie stützen sich auf Gesetze, Verordnungen und Verfügungen des Kantons Zug und ein Rahmencurriculum auf dem Niveau Höherer Fachschulen HF, an welches sich die Ausbildungsinstitutionen halten müssen. **Die Bildungsgänge sind vom Kanton Zug anerkannt.**

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT und die zuständigen Organisationen der Arbeitswelt planen zurzeit eidgenössische Prüfungen im Bereich Alternativmedizin und Komplementärtherapie. Ob diese dereinst als Berufsprüfungen und/oder Höhere Fachprüfungen genehmigt werden, steht zurzeit in Abklärung. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist noch offen.

### Die Angebote der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie hfnv im Überblick:

<b>Bildungsgänge HF</b> (Detailbeschreibung siehe Seiten 3 u. 4)	Dipl. Naturheilpraktiker/in TEN hfnh (Traditionell Europäische Naturheilkunde) Dipl. Naturheilpraktiker/in MV hfnh (Therapeut/in für manuelle Verfahren) Dipl. Akupunkteur/in TCM hfnh (Traditionelle chinesische Medizin) Dipl. Homöopath/in hfnh
<b>Zulassung</b>	Abschluss einer mindestens 3jährigen beruflichen Grundbildung, gymnasiale Maturität oder 3ährige Diplommittelschule/Fachmittelschule. Je nach Vorkenntnissen und beruflicher Erfahrung wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit im Gesundheitswesen vor oder während der Ausbildung verlangt.
<b>Kosten</b>	Die hfnh-Bildungsgänge sind vom Kanton Zug staatlich anerkannt und werden von einzelnen Kantonen subventioniert. Studierende aus Kantonen, welche die Bildungsgänge subventionieren, erhalten eine Schulgeldreduktion. Aktuell gilt das für folgende Kantone: Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und das Fürstentum Liechtenstein (Stand November 2009)
<b>Anerkennung</b>	Die Bildungsgänge und Titel sind vom Kanton Zug im Einvernehmen mit dem BBT anerkannt: Dipl. Akupunkteur/in TCM hfnh - anerkannt seit November 2009 Dipl. Naturheilpraktiker/in TEN hfnh - anerkannt seit Oktober 2008 Dipl. Naturheilpraktiker/in MV hfnh - anerkannt seit Oktober 2008 Dipl. Homöopath/in - anerkannt seit September 2007
<b>Ausbildungsinstitutionen</b>	Die Ausbildungen werden im Auftrag der hfnv an folgenden Institutionen/Kompetenzzentren angeboten:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturheilpraktiker/in TEN (Paramed, <a href="http://www.paramed.ch">www.paramed.ch</a>, Adresse S. 4)</li> <li>• Naturheilpraktiker/in M (Paramed, <a href="http://www.paramed.ch">www.paramed.ch</a>, Adresse S. 4)</li> <li>• Akupunkteur/in TCM (Paramed, <a href="http://www.paramed.ch">www.paramed.ch</a>, Adresse S. 4)</li> <li>• Homöopath/in (SHI Homöopathie Schule, <a href="http://www.shi.ch">www.shi.ch</a>, Adresse S. 4)</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie hfnh          Bösch 80a          6331 Hünenberg          Tel. 041 743 08 91  <a href="mailto:info@hfnh.ch">info@hfnh.ch</a>  <a href="http://www.hfnh.ch">www.hfnh.ch</a>          oder bei den einzelnen Bildungsanbietern (Adressen S. 4)</p>

Beschreibung	Naturheilpraktiker MV (Manuelle Verfahren)	Naturheilpraktiker TEN (Traditionell Europäische Medizin)	Homöopath/in	Akupunkteur/in TCM (Traditionell Chinesische Medizin)
<p>Bei diesem Bildungsgang werden manuelle Verfahren erlernt, welche einem oder mehreren theoretischen Hintergründen entsprechen und von Hand ausgeführt werden. Diese manuellen Verfahren werden erlernt, um sie nachfolgend patientengerecht und zielgerichtet in die Praxis umsetzen zu können. Dabei spielen einerseits naturheilkundliche Überlegungen eine wichtige Rolle, andererseits stehen auch fundierte Kenntnisse der Anatomie und Physiologie im Vordergrund. Mit den erlernten Verfahren und Anwendungsformen wird gezielt sowohl auf den Bewegungsapparat, als auch auf die inneren Organe Einfluss genommen. Manuelle Verfahren werden sowohl bei akuten als auch chronischen Beschwerden eingesetzt. Nebst den unterschiedlichsten manuellen Techniken wird konzeptionelles Verständnis aus fernöstlichen, westlichen und europäischen Anwendungen erlernt und so die Vernetzung zu nachvollziehbaren manuellen Verfahren und der entsprechenden Patientenbegleitung entwickelt.</p>	<p>In diesem Bildungsgang wird nebst schulmedizinischen Grundlagen vor allem Schwergewicht auf die Traditionelle Europäische Naturheilkunde gelegt. Ausgehend von überlieferten theoretischen Ansätzen, beispielsweise der Humoralpathologie - einem Konzept, welches über fast 2000 Jahre in Europa vertreten war - werden Befunderhebungen, wie z.B. die Irisdiagnostik vorgenommen, um daraus einen therapeutischen Behandlungsplan zu erstellen. Physikalische Anwendungen wie ab- und ausleitende Verfahren, Wasseranwendungen und verschiedene Massagepraktiken gehören genauso zum Repertoire der Naturheilpraktiker/innen, wie die Behandlung mit natürlichen Arzneien oder Diätetik. Naturheilkundliche Verfahren verlangen, dass eine Behandlung des gesamten Organismus erfolgt, um das «lebendige Fließgewicht» des menschlichen Individuums als Körper, Geist und Seele wieder herzustellen, da dieses grossen Einfluss auf lokale Bereiche des Beschwerdebildes hat. Wie aus der Berufsbezeichnung hervorgeht, handelt es sich hierbei um eine praktisch orientierte Tätigkeit.</p>	<p>Im Bildungsgang für klassische Homöopathie wird das Konzept der klassischen Homöopathie gelehrt und erlernt. Er umfasst neben der klassischen Homöopathie auch schulmedizinische Fächer. Die diplomierten Homöopathinnen und Homöopathen werden durch regelmäßige Weiterbildungsangebote und Supervisionen von der SHI Homöopathie Schule praxisgerecht begleitet. Die Studierenden erhalten eine fundierte Berufskompetenz, damit sie nach Abschluss der Ausbildung befähigt sind, selbstständig zu arbeiten und eine Praxis eigenständig zu führen.</p>	<p>Die Akupunktur ist ursprünglich eine Behandlungsmethode aus dem grossen Konzept der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Über 700 Akupunkturpunkte am menschlichen Körper sind bekannt und jeder beschreibt ein spezifisches Beschwerdebild bzw. einen Symptomkomplex. In der Fallaufnahme (chinesische Diagnostik, Befragung etc.) werden die Akupunkturpunkte, die es zu behandeln gilt, bestimmt und kombiniert. Doch ist es bei dieser Methode nicht damit getan, bloss Nadeln in die entsprechenden Punkte zu stechen. Stichtiefe, Stichtwinkel oder schnelles bzw. langsames Stechen und Ziehen sind nur einige Aspekte, die welche die Therapeuten und Therapeutinnen beherrschen müssen. Je nach Befund werden zudem getrocknete Kräuter über oder auf den Akupunkturpunkten abgebrannt, um durch die Hitze weitere Wirkungen zu erzielen. Im Studium wird nebst den schulmedizinischen Grundlagen und den praktischen Fächern grosser Wert auf das Verständnis der zu Grunde liegenden Theorie der TCM gelegt.</p>	

Quelle: Kurzinfo Beratungsdienste Aargau (August 2009), www.bdag.ch

	<b>Naturheilpraktiker MV (Manuelle Verfahren)</b>	<b>Naturheilpraktiker TEN (Traditionell Europäische Medizin)</b>	<b>Homöopath/in</b>	<b>Akupunktur/in TCM (Traditionell Chinesische Medizin)</b>
<b>Dauer</b>	4 Jahre Vollzeitausbildung	4 Jahre berufsbegleitende Ausbildung	4 Jahre Vollzeitausbildung	4 Jahre berufsbegleitende Ausbildung
<b>Beginn</b>	Beginn: jeden Herbst	Beginn: jeden Herbst	Beginn: alle 2 Jahre	Beginn: jeden Frühling
<b>Kosten</b>	Ganzer Bildungsgang Fr. 62 240.--/46 560.-- <sup>1)</sup>	Ganzer Bildungsgang Fr. 62 240.--/46 560.-- <sup>1)</sup>	Ganzer Bildungsgang Fr. 44 625.--/29 325.-- <sup>1)</sup> Zusätzliche Prüfungsgebühren, Diplomarbeit u.a. ca. Fr. 2 900.--	Ganzer Bildungsgang Fr. 62 240.--/46 560.-- <sup>1)</sup>
<b>Anbieter</b>	Paramed – Zentrum für Komplementärmedizin Haldenstrasse 1 6342 Baar Tel. 041 768 20 60 <a href="http://www.paramed.ch">www.paramed.ch</a>	Paramed – Zentrum für Komplementärmedizin Haldenstrasse 1 6342 Baar Tel. 041 768 20 60 <a href="http://www.paramed.ch">www.paramed.ch</a>	SHI Homöopathie Schule Steinhauserstrasse 51 6300 Zug Tel. 041 748 21 77 <a href="http://www.shi.ch">www.shi.ch</a>	Paramed – Zentrum für Komplementärmedizin Haldenstrasse 1 6342 Baar Tel. 041 768 20 60 <a href="http://www.paramed.ch">www.paramed.ch</a>

<sup>1)</sup> Kosten für Studierende aus dem Kanton Zug und Studierende aus den folgenden Kantonen: Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und das Fürstentum Liechtenstein (Stand November 2009).